

Bericht des Oberamts an Joseph Johann von Liechtenstein, dass im Fall des erschossenen Jägers Johannes Rusch ein Gerichtsprotokoll aufgenommen worden war. Ausf. Hohenliechtenstein, 1722 Juli 10, AT-HAL, H 2627, unfol.

[7] Durchleüchtigster hertzog.
Gnädigster landesfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Auf euer hochfürstlich durchleücht etc. underm dato Feldtsberg², 6. Junii abhin an unß von wegen des dem jäger Joannes Ruschen³ seelig von seinem cammerathen Matthias Dürrmeyer⁴ auf der Spihlhanen Pfalß⁵ unvorsehener weiß gethaenen unglückhlichen schusses erlassenen gnädigsten rescript, haben wir zu gehorsambster folge dessen, das behörige ad prothocollum zu verfassen, und hierbey anzuschließen unermanglen, anmit dero darüber abfassende, gnädigste resolution in underthänigkeith gewärtig sein sollen. Imittelst aber dem jäger Matthias Dürrmeyer die jagerhutts hinder dem gebürg, wie zuvor, beobachten laßen. Annebst in tüffesten respect beyzufügen, daß der dahier wegen über weylandt unßeres gnädigsten landesfürsten und herren dero hertzallerliebsten herren vatters, hochfürstlich durchleücht, etc., außgestossenen höchsten straffbahren lasterhaftten worthen in arrest liegender Sebastian Meyer von Mauren⁶ unß demütigst gebetten, bey euer hochfürstlich durchleücht etc. umb beförderung des gnädigsten sentenz⁷, unßer underthänigstes vorworth gehorsambst^a [2] einzulegen, demselben auch umbso ehender hierinnen willfahren, und bey eüer hochfürstlich durchleücht etc. in tüffester veneration⁸, wie hiermit beschiehet, solcher gestalten und in erwegung dessen vollziehen wollen, damit allhieige so sehr geltloße verwaltungs-cassa der großen cösten-halben, der gravirte aber in ansehung seines armen weibs und kinder, und bey dießer jahrszeitth leidenden großen versaumnüssen zu hauß entlediget werden möchte. Ingleichen haben wir auch wegen beförderung deß process des auch schon eine zimbliche zeitth in puncto stupri violenti in gefanglichen verhaftt liegenden Pünttners Joannes Bodtmär die underthängigste anerinnerung anhenckhen, und anbey zu all fürwehrenden, hochfürstlichen, höchsten hulden und gnaden in tüffester submission unß empfehlen sollen.
Hohenlichtenstein, den 10. Julii 1722.

Euer hochfürstlich durchleücht, etc., etc.
Präsentato, den 21.

Unterthänigst, treü, gehorsambste
Johann Christoph von Bentz⁹ manu propria¹⁰
rath und landtvogt

¹ Joseph Johann Adam von Liechtenstein (1690–1732) regierte von 1721 bis 1732. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Joseph Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127–128 und *Stammtafel II*.

² Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).

³ Rusch, Geschlecht aus Vaduz (†). Vgl. Jürgen SCHINDLER, *Rusch, Geschlecht aus Vaduz (†)*; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein (HLFL)*, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 781.

⁴ Matthias Dürrmeier († 1753) um 1723 als Schlossjäger und später als Umgeldeinzieher erwähnt. Vgl. SCHINDLER, *Dürrmeier [Dürrmayer], Geschlecht (†)*; in: HLFL 1, S. 169.

⁵ Hahnenspiel, Weidhang am Westrand von Malbun. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch. Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 114.

⁶ Mauren, Gemeinde (FL).

⁷ Spruch.

⁸ Verehrung.

⁹ Johann Christoph von Bentz (1673–1750) war vom 24. April 1720 bis zum 20. April 1727 liechtensteinischer Landvogt mit dem Amtssitz in Schloss Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Bentz, Johann Christoph von*; in: HLFL 1, S. 88–89.

¹⁰ eigenhändig.

Johann Adam Bründel¹¹ manu propria
verwalter
Herman Georg Ludovici¹² manu propria
landtschreiber

^a *Unter dem Text mit Bleistift; weglegen.*

¹¹ *Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Beamte; in: HLF 1, S. 113.*

¹² *Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, Landschreiber; in: HLF 1, S. 484.*